

Stadtrat Oliver Müller

**Persönliche Erklärung zum Redebeitrag von SR F. Theile zu Beginn der Stadtratsberatung am 11.04.2019**

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren von der Stadtverwaltung,  
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

wir sind überrascht über den Inhalt und die Form dieses Beitrages, der übrigens in keiner Weise im Einklang mit der heutigen Tagesordnung, geschweige denn der Geschäftsordnung steht. Der Eindruck entsteht, als ob das ein einmaliger Vorgang gewesen wäre, dass unsere Fraktion hier erstmals sozusagen feststellende Beschlüsse sich im Stadtrat habe bestätigen lassen zu einem Rückzug von aus Fraktionen ausgetretenen StadträtInnen aus Gesellschafts- und Aufsichtsratsgremien. Das ist nicht der Fall! Ganz im Gegenteil, es gab davor vergleichbare Fälle. Ich erlaube mir einen, der mir ad hóc einfällt, aus 2015 zu nennen: Frau Stadträtin J. Tybora, die seinerzeit Stadträtin der SPD-Fraktion war und diese verließ, hatte auch verschiedene Aufsichtsratssitze (Klinikum, WuP) für die Fraktion in verschiedenen Gremien und wurde dann von der SPD zurückgezogen, die sich das hier im Stadtrat bestätigen ließ. Da ist genauso verfahren worden. Das war also hier im vorliegenden, von SR Theile dargelegten Fall keine boshafte Absicht unserer Fraktion oder von mir - das klang so kritisch an, wenn ich das bemerken darf, im Beitrag von Herrn Theile. Und auch wir haben als Fraktion damals eine schwierige Zeit erlebt und rasch so manche Entscheidungen treffen müssen; man möge auch uns zugestehen, dass die Situation durchaus nicht einfach für uns war, dass dadurch auch leichtfertig Arbeitsplätze gefährdet worden sind, von denen im Beitrag von SR Theile offenbar heute nicht die Rede ist. Wir haben uns damals auch beraten lassen vom Team des BOB. Sicherlich nicht in einer juristischen Generalanhörung, vielmehr mit Bezug auf den zuvor geschilderten Fall der SRin Tybora beispielsweise. Aber auch dort sprach nichts dagegen, einen solchen Antrag zu stellen, weil es bereits solche Anträge zuvor hier auch gab, die so abgelaufen sind wie unsere. Und an denen pikanterweise seinerzeit sogar SR Theile gemeinsam mit den Stadtrats-Eheleuten Boeck selbst beteiligt waren. Darauf wollte ich jetzt hier nur hinweisen. Was das heute, zweieinhalb Jahre später nach dem schnöden Austritt der drei Vorgenannten, für weitere Auswirkungen haben soll, habe ich aus dem teilweisen ‚Kauderwelsch‘ Herrn Theiles noch nicht verstehen können. (Schlimm genug, dass er noch immer mit dem Mandat unserer Fraktion im Sparkassenverwaltungsrat und Kreditausschuss sitzt und dafür nicht eben wenige Gelder erhält – offenbar reicht das noch nicht aus...?) Da muss ich drüber nachdenken, sehen Sie mir das nach. Aber wir sind als Fraktion und ich als Person hier gerade ein Stück weit versucht worden vorgeführt zu werden: Da muss ich Stellung zu nehmen und sagen: Es war anders!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Oliver Müller  
Stadtrat“

- Es gilt das gesprochene Wort -